



Food – Contact - Management

Erfahrungen und (nützliche) Hinweise mit dem (richtigen)
Umgang mit Lebensmittelkontaktmaterialien und
–gegenständen (Food-contact-materials – FCM)

Josef Gindl

Amt der NÖ-Landesregierung

Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle

Außenstelle IV– Hollabrunn

Mühlgasse 24

2020 Hollabrunn

Tel: 02952-9025-11701

Mail: post.LF5-HL@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/datenschutz>

HTS 240619

1

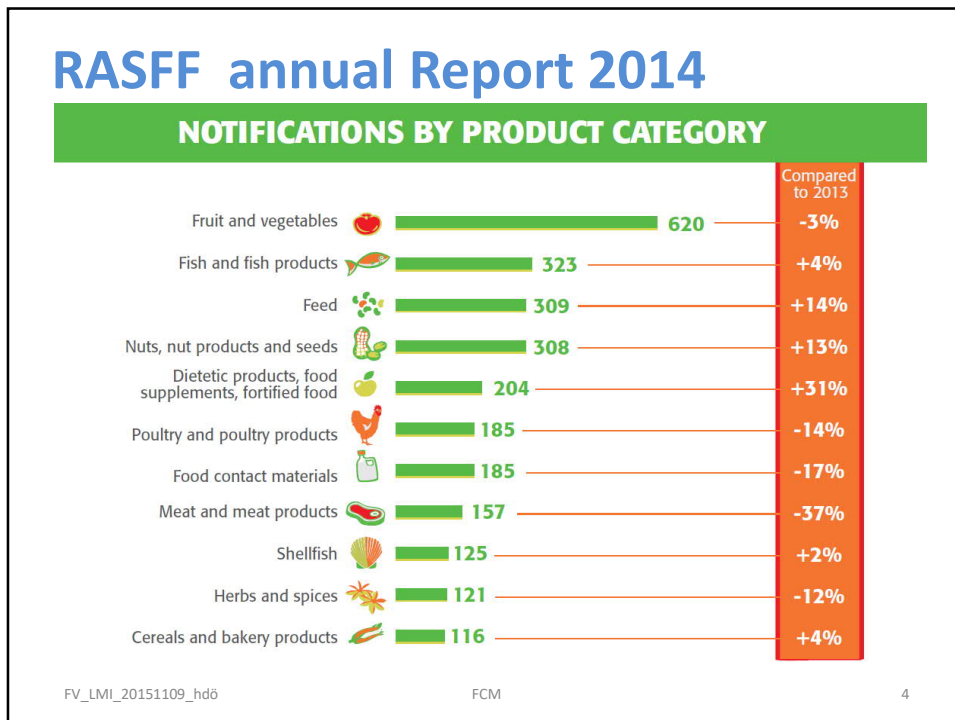
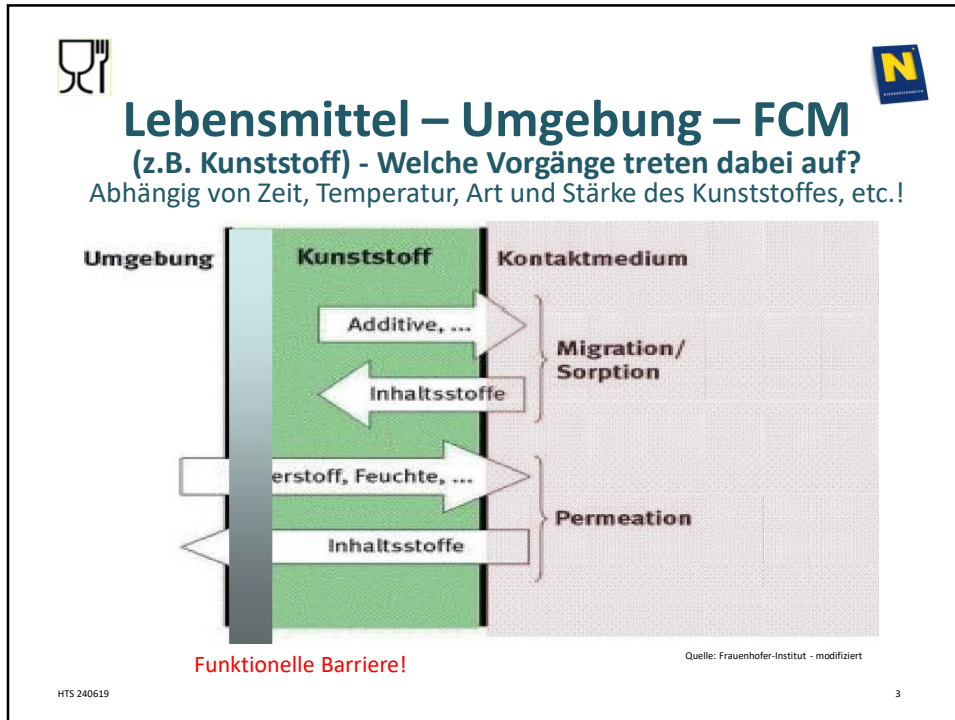


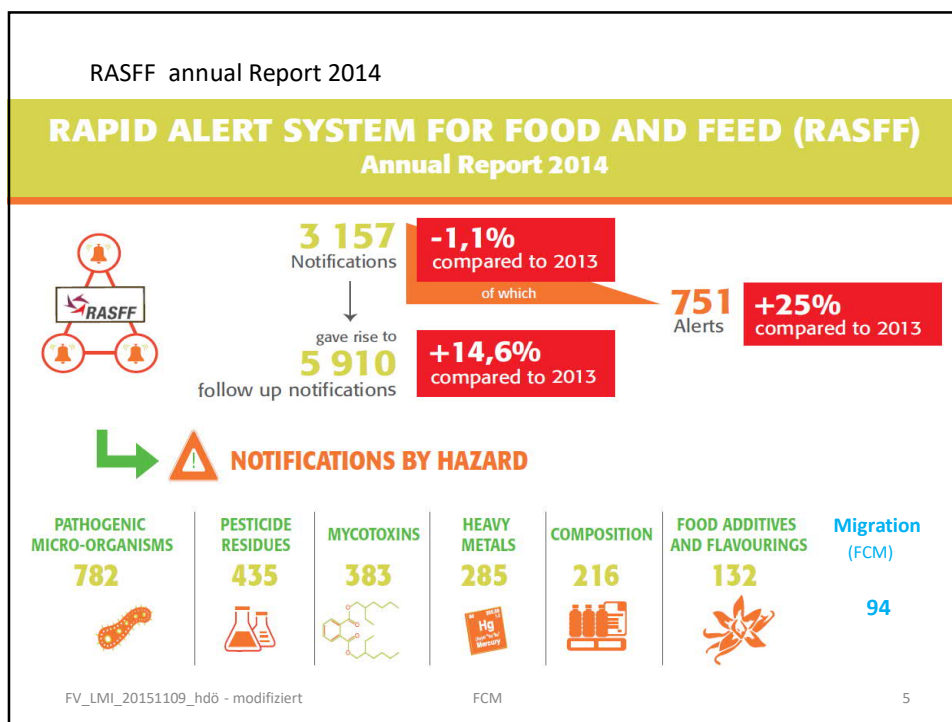
Rechtliche Grundlagen

1. VO (EG) Nr. 1935/2004 i.d.g.F. über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
= **BASISVERORDNUNG!**
Unterscheidung zwischen:
 - a) **Spezifisch geregelte Bereiche (durch Einzelmaßnahmen):**
Konformitätserklärung verbindlich gefordert!
Kunststoffe – VO (EU) Nr. 10/2011 i.d.g.F.
Aktive und Intelligente Materialien – VO (EG) Nr. 450/2009 i.d.g.F.
Recycling-Kunststoff – VO (EG) Nr. 282/2008 i.d.g.F.
Epoxyderivate – VO (EG) Nr. 1895/2005 i.d.g.F.
Keramik – BGBL. Nr. 893/1993 i.d.g.F.
Zellglasfolien – BGBL. Nr. 128/1994 i.d.g.F.
 - b) **Spezifisch nicht geregelte Bereiche: Alle anderen FCM!**
Konformitätsbescheinigung (formlos) notwendig!
2. VO (EG) Nr. 2023/2006 i.d.g.F. über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (Gilt für Teilbereiche, z.B. Tiefziehfolienherstellung beim Verpacker)
= **GMP-VERORDNUNG!**

HTS 240619

2





RASFF-Fälle 2014 betreffend FCM

Migrationen gesamt:	94
davon:	
Migration - Chrom	38
Migration - Mangan	28
Migration - Nickel	22
FCM - insgesamt:	185
Packaging defective/incorrect	24

HTS 240619 6



Kontrolle von FCM

Warum – Weshalb – Wieso?



Häufige Antworten bzw. Fragen aus der Praxis:

- Unsere Produkte sind alle in Ordnung!
- Konformitätserklärung ??? - Was ist das???
- Wir verwenden ja eh´ nur Plastik!!!
- Das LM-Tauglichkeitssymbol ist ja drauf!!!
- Hygiene/Handel fordert ja eine Verpackung, was soll´s!
- Des is ois unsa Firmengeheimnis...
- Das mach ich schon seit fünfzig Jahren so...
- Mia hom des imma so gmocht und kana hot si beschwead!!!
- Was der Abnehmer mit meiner Folie macht, weiß ich ja nicht.
- Etc. - usw. !!!

HTS 240619

7



Grundsätze HACCP

**Ermittlung der Gefahren und Bezug zum Verursacher
(Lebensmittel) und einer möglichen Gesundheitsschädigung:**

- **Physikalische Gefahren:**
z.B. Eingearbeitete Schraube in der Wurst – ein direkter Bezug zum LM (Verursacher) ist unmittelbar gegeben!
- **Mikrobielle Gefahren:**
z.B. Salmonellen, Listerien, Noroviren, etc. – Bezug zum LM schwieriger, da zeitversetzt (2 - 48 Stunden später)!
- **Chemische Gefahren:**
z.B. Pestizide, Lebensmittelzusatzstoffe, **Migrate aus FCM**, etc. – ein Bezug zum Lebensmittel ist nicht mehr möglich, da eine Gesundheitsschädigung möglicherweise erst 20 Jahre später auftritt und kaum diagnostiziert werden kann!

HTS 240619

8



FCM



Unterschiedliche Betriebstypen

im Sinne des Leitfadens der Union zur Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, in Bezug auf Informationen in der Lieferkette
(http://ec.europa.eu/food/food/chemicalsafety/foodcontact/documents_en.htm)

- **Hersteller von Stoffen** (chemische Stoffe)
- **Hersteller von Zwischenmaterialien** (Granulate, Masterbatch, Folien für die Weiterverarbeitung, etc.)
- **Hersteller von fertigen FCM** (Lebensmittelunternehmer !?)
- **Anwender von FCM** (Lebensmittelunternehmer)
- **Vertreiber**
- **Einführer (Importeur)**
- **Einzelhändler**
- **Endverbraucher**

Wo befinde ich mich in dieser Kette?

HTS 240619

9



FCM-Praxis



Wichtige Voraussetzungen beim Anwender

- Wareneingang – Lagerung
- Kennzeichnung gem. Art. 15 VO (EG) 1935/2004 bzw. den Spezifischen Regelungen – **Gebrauchsanweisung – Warnhinweis!**
- Rückverfolgbarkeit
- Konformitätserklärung/Konformitätsbescheinigung vorhanden
- KE/KB - geprüft/aktuell/Rechtskonform/Disclaimer beachtet, etc.
- Konformitätsarbeit: Ist nicht das bloße Ablegen von KE/KB im (Rund)Ordner!!!

HTS 240619

10



Konformitätsarbeit in der Praxis

Grundsätzliche Fragestellungen:

1. Bin ich wirklich reiner FCM-Anwender oder ???
2. Entspricht mein Lebensmittel den getesteten Simulanz-LM lt. KE/KB ???
3. Welche Materialien werden kombiniert und habe ich dafür entsprechende KE's / KB's ???
4. Welche SML-Stoffe befinden sich in diesen verschiedenen Materialien ???
5. Welche Dual-Use-Additivs sind vorhanden – sind diese in meinem Lebensmittel zugelassen - vgl. VO(EG)1333/2008 i.d.g.F. - und sind sie eventuell in der Rezeptur zu berücksichtigen ???
6. Sensorik - Organoleptik ???

HTS 240619

11



Konformitätsarbeit in der Praxis

- **Achtung:** Bei nicht entsprechender Konformitätsarbeit besteht die **Gefahr**, dass das sicherste LM durch ein nicht entsprechendes FCM bis zur Gesundheitsschädlichkeit degradiert wird – und:
- **Die Letztverantwortung hat der LM-Unternehmer!**
- **Konformitätsarbeit** bedeutet das Zusammenführen der Konformitätserklärungen bzw. –bescheinigungen, so dass der LM-Unternehmer eine KE/KB selbst erstellen könnte!
- **Dual-use-additivs** sind zu berücksichtigen (Rezeptur), so dass es nicht zu einer Überschreitung eines Grenzwertes (vgl. VO(EG)1333/2008 i.d.g.F.) kommt!

HTS 240619

12



LEBENSMITTELSICHERHEIT

inkludiert

Konformitätsarbeit

HTS 240619

13



So sollte es jedenfalls zukünftig nicht mehr Praxis sein!



Foto Traxler z.V.g.

**Malfarbkübel sind sicherlich keine tauglichen FCM!
Wie schaut das mit den Einwegverpackungen aus?**

HTS 240619

14



Recyclingmaterialien



- Österreich ist „Weltmeister“ im Recycling
- Industrie und Handel wird durch NGO's entsprechend gefordert
- Grundsätzlich 2 Materialien davon betroffen:
 - Papier und Karton
 - Kunststoff – PET
- Medien, Organisationen und Kunden sind sensibilisiert!

HTS 240619

15



Recyclingkartonagen



- Bei Recyclingkarton gibt es eine entsprechende **Empfehlung der Codex-UK - B 36** (siehe: BMG-75210/0018-II/B/13/2012 vom 21.12.2012 – Verwendung von Recyclingkartons zur LM-Verpackung), welche besagt, dass Recyclingkartons ohne entsprechende Schutzmaßnahmen **für die LM-Verpackung nicht geeignet** sind!
- In der KE/KB wird von den meisten Lieferanten die Bestätigung, dass der Recyclingkarton nach der **GMP-VO (EG)2023/2006** über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen – **produziert wird, nicht abgegeben** (vgl. Art. 5 Z. 2. Die Ausgangsmaterialien sind dergestalt auszuwählen, dass sie vorab festgelegten Spezifikationen entsprechen, die gewährleisten, dass das Material oder der Gegenstand den für sie geltenden Regeln entspricht.)!!!

HTS 240619

16



Recyclingkartonagen

- Dzt. findet man vor allem Mineralölkomponenten - **MOAH, MOSCH** als **Zeigersubstanzen**
- Durch den **wiederholten Recyclingprozess** ist zukünftig mit einer **Verschärfung** der Lage zu rechnen!
- Ganz wichtig ist auch bei einer allfälligen Verwendung die **strikte Trennung**:
 - Nicht im LM-Lager (Gefahr einer Verunreinigung , obwohl gar kein Direktkontakt!)
 - Verpackungsmittellager und dort getrennt!

HTS 240619

17



Kunststoff - PET-Recycling

- Bei Kunststoff-PET gilt die VO (EG) Nr. 282/2008 i.d.g.F. über Materialien und Gegenstände aus recyceltem Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- EFSA hat die eingereichten Verfahren mittlerweile bewertet
- Bescheide sind noch ausständig!
- Zahlreiche Fragen noch offen:
 - Es steht meistens kein „reines“ PET in Verwendung , sondern ist dieses mit Additiven , Scavengern , Aromen, etc. versetzt – Aktive Verpackung im Sinne der VO (EG) 450/2009 über aktive und intelligente Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen ???
 - Der verwendete Scavenger ist für das LM das verpackt ist, bewertet?
 - Wie schaut das bei Wiederbefüllung aus???

HTS 240619

18



Recyclingmaterialien

Einsatz ist grundsätzlich im Sinne der Nachhaltigkeit zu forcieren, aber:

nicht überall (Lebensmittel???)
zeitgerechte Reaktionen sinnvoll
keine Ignoranz der Problematik!

HTS 240619

19



Danke für die
Aufmerksamkeit -
und wieder mal alle
~~UNKLARHEITEN~~
beseitigt!

HTS 240619

20